

BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 10
Mittwoch, den 27.02.2002

Der Stadtschreiber

Nummer
2



Veranstaltungen im Monat März

Haus des Gastes in Bad Liebenwerda

- 02.03.02 14.00 Uhr Skatspieler aufgepasst!
Vorturnier für das große Skat-Abschlussturnier der Brauerei Barre am 10.03.02
(2 Serien mit je 48 Spielen, Startgeld 10,00 Euro/ verlorene Spiele 1-3 0,50 Euro, ab 4. Spiel 1,00 Euro)
Sämtliche eingenommene Gelder kommen zur Auszahlung.
- 05.03.02 19.00 Uhr **Spaß an Handarbeiten** - unter fachlicher Anleitung von Frau Erdmann, (Gebühr: monatl. 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro)
- 06.03.02 19.00 Uhr **Kurtanz** mit Michas Tanzdiskothek
- 07.03.02 19.00 Uhr **öffentliche Chorprobe** des Kurstadt-Singkreises
- 08.03.02 19.00 Uhr **Kabarett "Die Larven" aus Riesa** mit dem Programm "Endstation-bitte einsteigen"
(Eintritt: 7,00 Euro, Kurgäste: 5,50 Euro, Abendkasse: 8,00 Euro)
- 09.03.02 11.00-17.00 Uhr **Verkaufsausstellung für Schmuck und Uhren**
Designer Schmuckvertrieb Petra Neumann, Weißwasser
- 10.03.02 13.00 Uhr **Großes Skat-Abschlussturnier** der Brauerei Barre
- 11.03.02 **Kurstadt Kino** mit dem Reise Kino Peter Quaiser
15.00-17.30 Uhr Harry Potter
18.30-21.00 Uhr Harry Potter
(Eintritt: 3,50 Euro, (Film mit Überlänge)
Vorankündigung für April: Herr der Ringe
- 12.03.02 19.00 Uhr **Spaß an Handarbeiten** - unter fachlicher Anleitung von Frau Erdmann, (Gebühr: monatl. 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro)
- 13.03.02 15.00 Uhr **Seniorenakademie Elbe Elster**
- 14.03.02 19.00 Uhr **öffentliche Chorprobe** des Kurstadt-Singkreises
- 16.03.02 13.00 und 16.00 Uhr **Jugendweihe- und Konfirmationsmesse**
- 17.03.02 14.00-18.00 Uhr **Verkaufsausstellung**
Individuelle Geschenkartikel
- 17.03.02 15.00-17.00 Uhr **Kleines Winterkonzert**
(Life Musik mit Gerhard Möbius aus Langenrieth, Eintritt: 2,00 Euro)
- 19.03.02 19.00 Uhr **Spaß an Handarbeiten** - unter fachlicher Anleitung von Frau Erdmann, (Gebühr: monatl. 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro)
- 21.03.02 19.00 Uhr **öffentliche Chorprobe** des Kurstadt-Singkreises
- 26.03.02 19.00 Uhr **Spaß an Handarbeiten** - unter fachlicher Anleitung von Frau Erdmann, (Gebühr: monatl. 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro)
- 28.03.02 **Osterfeuer in Theisa und Zobersdorf**
- 30.03.02 **Osterfeuer mit Singen des Männergesangverein Dobra**
- 30.03.02 **Osterfeuer in Lausitz, Maasdorf, Oschätzchen, Zeischa**



Stadt BAD LIEBENWERDA

Stadtfestvorbereitung in Bad Liebenwerda

Wer nimmt am bunten Markt teil?

Das diesjährige Stadtfest wird in Verbindung mit dem Elsterlauf und Brunnenfest im Gewerbegebiet Nord in Bad Liebenwerda durchgeführt. Das Programm wird rechtzeitig im Stadtschreiber und in der Presse bekanntgegeben.

Am Samstag, den 4. Mai 2002 findet ein Markt statt. Alle Händler und Gewerbetreibenden aus Bad Liebenwerda und den Ortsteilen können an diesem Markt teilnehmen. Betriebe und Vereine können sich dort mit einer Ausstellung präsentieren.

Zum Beispiel können Sportvereine um neue Mitglieder durch Sportvorführungen werben, Gärtner und Kleingartenvereine durch Ausstellungen oder Blumen- und Pflanzenverkauf, Betriebe durch Vorstellung ihrer Produkte, Händler durch Verkauf von Waren oder Verkostungen, Gewerbetreibende durch Anbieten von Dienstleistungen und Ausstellungen sowie Aufstellen von Werbeplakaten oder Verteilung von Handzetteln, Handwerker durch Ausstellung von Mustern oder durch Vorführungen der Handwerkertätigkeiten. Auch Schulen können Ausstellungen oder Vorführungen durch Schüler organisieren. Anmeldungen und Nachfragen sind an das Ordnungsamt der Stadt Bad Liebenwerda zu richten (Tel.: 035341/ 155-122 oder 155-129).



M. Schneider • Ordnungsamt

Der Frühling wird vorgestellt

beim Frühlingskonzert der Musikschule „Gebrüder Graun“



Nein, das ist doch wohl ein Schreibfehler wird sicher mancher denken. So heißt doch das bekannte Frühlingslied gar nicht.

Aber es stimmt schon, denn am 14. April 2002 wird es eine Kombination von Frühling und Konzert beim Frühlingskonzert der Musikschule „Gebrüder Graun“ geben, viele bekannte Weisen aber auch

manch weniger bekanntes Stück werden die Schüler zur Aufführung bringen. Organisiert wird dieses Konzert gemeinsam durch die Musikschule und die Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda mbH. Da wir mit einer großen Teilnehmer- und Besucherzahl rechnen, haben wir uns entschlossen, dieses Konzert in der Festhalle in Saathain durchzuführen, da die Kapazität des Haus des Gastes in Bad Liebenwerda dafür nicht ausreicht. Wenn der Mehrzwecksaal der Sparkasse in Bad Liebenwerda fertiggestellt ist, kann es dann solche Veranstaltungen sicher auch wieder in Bad Liebenwerda geben.

Jedenfalls freut es uns sehr, dass wir die seit Jahren sehr gute Zusammenarbeit mit „unserer“ Musikschule damit in eine neue Dimension führen und wir uns mit dieser Großveranstaltung auch gleichzeitig für die vielen gemeinsamen Aktivitäten der Vergangenheit bei den Lehrern und den Schülern bedanken können. Stellvertretend seien hier Frau Bachmann, Frau George, Frau Schaffranitz und auch Herr Gängler genannt, die mit ihren Schützlingen schon für viele gelungene Veranstaltungen im Haus des Gastes gesorgt haben. Natürlich wird es an diesem Nachmittag auch eine gastronomische Versorgung geben. Da die Halle angemietet werden muss, wird ein kleiner Obolus von 2,50 Euro pro Person erhoben. Aber die Freude an der Musik und der beginnende Frühling, den man dann sicher im Rosengarten schon entdecken kann, sind diesen kleinen Beitrag wert. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda. **Also jetzt schon den 14.04.2002 vormerken.**

Es freuen sich auf Sie die Schüler und Lehrer der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und die Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda.

• Veranstaltungskalender 2002 •

(Aufgrund von Ergänzungen und Veränderungen hier noch einmal die Termine für das Jahr 2002 für Bad Liebenwerda und Ortsteile)

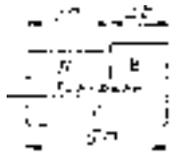
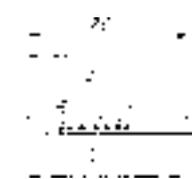
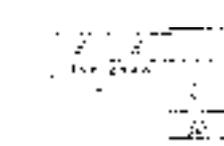
- **02.03.02** 14.00 Uhr **Vorturnier** für das große Skat-Abschlussturnier der Brauerei Barre (Haus des Gastes)
- **08.03.02** **Kabarett „Die Larven“** im Haus des Gastes
- **10.03.02** 13.00 Uhr **Großes Skat-Abschlussturnier der Brauerei Barre** (Haus des Gastes)
- **17.03.02** 15.00-17.00 Uhr **Kleines Winterkonzert** Life Musik auch zum Tanzen (Haus des Gastes)
- **28.03.02** **Osterfeuer** in Zobersdorf und Theisa
- **30.03.02** **Osterfeuer** in Dobra, Lausitz, Oschätzchen, Zeischa und Maasdorf
- **01.04.02** 15.00 Uhr **Osterliche Stengeleien** mit Hans-Georg Stengel (Haus des Gastes)
- **14.04.02** **Konzert der Musikschule „Gebr. Graun“** in Saathain
- **27./28.04.02** **Hallenreiterstage** in der Reithalle in Dobra
- **28.04.02** **Jugend musiziert** in der St.-Nikolai-Kirche
- **29.04.-04.05.02** **Festwoche - 100 Jahre Kegeln in Bad Liebenwerda**
- **30.04.-01.05.** **Dorffest in Oschätzchen**
- **30.04.02** **5 Jahre Haus des Gastes** 19.00 Uhr Benefizkonzert der Musikschule im Haus des Gastes
- **01.05.02** **5 Jahre Haus des Gastes** 15.00-17.00 Uhr Jubiläumskonzert mit den Schlossberg-Musikanten“ aus Sonnewalde, Eröffnung der Biergartensaison
- **04.05.02** **Stadtfest 2002** ab 19.00 Uhr Tanz in allen Räumen (Haus des Gastes)
- **05.05.02** **24. Elsterlauf und 10. Brunnenfest** der Mineralquellen GmbH am Gelände der Mineralquellen GmbH
- **11.05.02** **Schlauchbootrennen der Feuerwehren** an der Schwarzen Elster im Wäldchen
- **19.-20.05.02** **Dorf- und Sportfest in Theisa**
- **25.-26.05.02** **Dorf- und Kinderfest in Langenrieth**
- **07.-09.06.02** **Kinder- u. Sportfest in Zobersdorf**
- **07.-09.06.02** **Dorf-, Kinder- und Sportfest in Zeischa**
- **14.-16.06.02** **Dorf- und Kinderfest in Möglenz**
- **14.-16.06.02** **800 Jahr-Feier in Theisa**
- **15./16.06.02** **Reiterfest in Oschätzchen**
- **15./16.06.02** **Landpartie auf dem Bieligkhof** in Bad Liebenwerda, Fischergasse
- **23.06.02** **Erdbeerfest** am Haus des Gastes
- **29.06.02** **Reiterfest in Dobra**
- **28.-30.06.02** **Maasdorfer Sommertage** in Maasdorf
- **05.-07.07.02** **Dorffest in Lausitz**
- **11.07.02** **Auftritt des Luftwaffenorchesters Berlin** in der Rheumaklinik
- **13./14.07.02** **Rothsteiner Felsenfest**
- **27.07.02** **Mallorca-Party** am Haus des Gastes
- **09.-11.08.02** **Sportfest in Möglenz**
- **09.-11.08.02** **Waldbadfest in Zeischa**
- **23.-25.08.02** **Kinder-, Sport- u. Dorffest in Dobra**
- **23.-25.08.02** **Pferde- u. Bauernmarkt in Thalberg** (nur Samstag Pferdemarkt!)
- **31.08./01.09.02** **Heimatfest in Neuburxdorf**
- **01.09.02** **Minigolfmeisterschaft am Haus des Gastes**
- **08.09.02** **Erlebnistradeln im Elbe-Elster-Land** Familienradfahren, Start am Haus des Gastes
- **21.09.02** **Öffentlicher Reiterball** in der Reithalle in Dobra
- **05.10.02** ab 16.00 Uhr **Oktoberfest im Festzelt** in Bad Liebenwerda am Haus des Gastes mit drei namhaften Blasorchestern
- **26.10.02** **Hubertusjagd in Oschätzchen**
- **01.12.02** **Adventsingen mit dem Kurstadt-Singkreis** im Haus des Gastes
- **07.12.02** **Kabarett „Die Kaktusblüte“** im Haus des Gastes

Erläuterungen des geltenden Straßenreinigungssatzes in Bezug auf die Gebührenhebung für den Winterdienst

Sehr geehrte Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigte, am 06.06.2001 wurde die o.g. Satzung durch die Stadtverordnetenversammlung und am 13.06.2001 im Amtsblatt der Stadt Bad Liebenwerda veröffentlicht. Da manche Formulierungen nicht gleich dem Einen oder Anderen verständlich sind, erhalten Sie nachfolgende Erläuterungen:

- Es wird eine Gebühr für die Ausführung des Winterdienstes auf der Fahrbahn der Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen innerhalb der Ortslage erhoben und für bewohnte Grundstücke außerhalb der Ortslage nur an Gemeindestraßen. Der Winterdienst umfasst das Räumen von Schnee und das Abstumpfen bei Glätte. Das Reinigen der Fahrbahn nach dem Winter ist nicht Bestandteil der Kalkulation und hat wie bisher durch den Grundstückseigentümer zu erfolgen.
- Maßstab für die Ermittlung der Gebührenhöhe eines Grundstückes ist der so genannte Frontmetermaßstab. Frontmeter bedeutet jedoch lt. Satzung nicht immer die absoluten Frontmeter, sondern darunter sind auch viele Sonderfälle zu erfassen.

Das sei an einigen Beispielen erklärt:

- a)  Die Grundstücke A,B,C befinden sich in der Ortslage, das Grundstück A wird für 30m veranlagt, das Grundstück B für 20m und das Grundstück C für 50m veranlagt
- b)  Das Grundstück D ist bewohnt und liegt nicht an der Fahrbahn. Es hat über Grundstück C ein im Grundbuch gesichertes Zufahrtsrecht. Das Grundstück D ist ebenfalls mit 50m zu veranlagern (Hinterliegergrundstück).
- c)  Bei dem Flurstück B handelt es sich ebenfalls um ein so genanntes Hinterliegergrundstück. Das Wohnhaus befindet sich in der „zweiten Reihe“. Die Zufahrtsbreite ist nur 5m. Hier werden nicht nur die 5m veranlagt, sondern 80m.
- d)  Das Flurstück A und B gehört einem Eigentümer (wirtschaftliche Einheit). Es werden nur einmal 30m veranlagt. Das Flurstück C ist ein sogenanntes Teilhinterliegergrundstück. Es werden 50m veranlagt.
- e)  Die Fahrbahn (Straße) endet am Flurstück D, veranlagt werden 30m für das Grundstück D (die Fahrbahn wird durch eine gedachte Linie verlängert)

- Die in den Beispielen a) bis e) zu veranlagenden Grundstücke führen nicht zu einer „Mehrkassierung“ oder Doppeleinahme durch die Stadt. Dazu sei folgendes erklärt:

Der Aufwand für alle Winterdienstleistungen sei 50.000,00 Euro davon hat die Stadt 25% laut Kommunalabgabengesetz allein zu tragen, d.h. es verbleiben 37.500,00 Euro zur „Umlegung“ auf die Grundstückseigentümer.

Nun werden alle anrechenbaren Längen (Frontmeter bzw. anrechenbare Meter) laut Beispiele a) bis e) addiert und in den Aufwand geteilt. Dadurch ergibt sich für die Solidargemeinschaft eine niedrige Gebühr Konkret beträgt diese 0,57 DM = 0,29 Euro pro Meter und Jahr.

D.h. für das Flurstück, gemäß Beispiel a) sind zu zahlen für A 8,70 Euro pro Jahr, für B 5,80 Euro und C 14,50 Euro pro Jahr.

- Die Gebühr für den Winterdienst ist eine Jahresgebühr. Sie beträgt, wie bereits gesagt 0,29 Euro pro Meter. Sie ist auf der Basis der entstandenen Kosten für den Winterdienst (Wintermonate) kalkuliert wurden.

Die zu zahlende Gebühr für den Winterdienst wird mit dem Bescheid für Steuern und Abgaben erhoben.

- Allgemeine Erläuterungen zum Gebührenmaßstab und Teilerlass Neben dem Gebührenmaßstab „Frontmeter“ gibt es noch den Gebührenmaßstab „nach der Grundstücksfläche“ und den Gebührenmaßstab „nach der Quadratwurzel der Grundstücksfläche“. Jeder Maßstab begünstigt die eine Grundstücksart und bringt Härtefälle für ein anderes Grundstück nach Lage und Maß.

Wie bereits gesagt, ist der Gebührenmaßstab laut geltende Satzung der „Frontmetermaßstab“. Wenn Grundstücke nach Lage und Maß stark vom Durchschnitt abweichen und die ermittelte Gebühr zu Ergebnissen führt, die die Satzung nicht gewollt hat, kann nach § 10 Abs. 4 der Satzung Teilerlass nach Antrag gewährt werden.

- Die Ausführung des Winterdienstes erfolgen durch folgende Firmen / Einrichtungen:

- Gemeindestraßen in den Ortsteilen Dobra, Thalberg, Theisa durch die Firma Jost Dobra.
- Alle übrigen Gemeinde / Stadtstraßen durch den städtischen Bauhof
- Alle Kreisstraßen in den Ortsteilen Bad Liebenwerda durch die Kreisstraßenmeisterei Elsterwerda
- Alle Bundes- und Landesstraßen in den Ortsteilen durch die Straßenmeisterei des Brandenburgischen Straßenbauamtes Cottbus, Sitz ebenfalls in Elsterwerda.
- Alle Bundes- und Landstraßen in Bad Liebenwerda durch den städtischen Bauhof

Stadtverwaltung

Achtung! Information des Ordnungsamtes

Auf Grund mehrerer Anfragen wird hiermit mitgeteilt, dass Gartenreste nicht verbrannt oder illegal verkippt werden dürfen.

Der Abfallentsorgungsverband nimmt Gartenabfälle entgegen, die in Laubsäcken bereitgestellt werden. Baumverschnitt kann gebündelt bereitgestellt oder zum Häckseln beim Abfallentsorgungsverband (Tel.Nr. 03574 / 893031) angemeldet werden.

Auf der städtischen Fläche hinter den Gärten in **Prieschka** (ehem. Mülldeponie) dürfen **kein** Gestrüpp oder Gartenreste abgekippt werden. Müll abladen ist strengstens untersagt.

Illegale Müllverkipfungen oder Verkipfungen von Gartenresten werden mit hohen Bußgeldern geahndet. Zu besonderen Anlässen (z. B. Geburtstagsparty) kann ein kleines Lagerfeuer aus **trockenem, naturbelassenem Holz** (keine Gartenreste) angezündet werden. Hier reicht eine Information an das Ordnungsamt (Angabe von Ort, Datum, Uhrzeit) aus. Es muss allerdings dabei darauf geachtet werden, dass Nachbarn nicht durch Rauch belästigt werden und dass genügende Abstände zu brennbaren Materialien, Gebäuden und zu Wäldern eingehalten werden.

Das Holz darf nicht höher als einen Meter gestapelt werden.

Bei Waldbrandwarnstufen III und IV sowie bei starkem Wind ist es generell verboten, Lagerfeuer anzuzünden.

Ausnahmegenehmigungen für Osterfeuer erteilt das Ordnungsamt nur einmal für jeden Ortsteil auf Antrag von Vereinen und mit Bestätigung des Ortsbürgermeisters, in Bad Liebenwerda auf Antrag von Vereinen oder Straßen- und Wohngemeinschaften nach Stadtbereichen.

M. Schneider • Ordnungsamt

Einkaufsbummel in Bad Liebenwerda am verkaufsoffenen Sonntag mit Marktschreiern und Osterhasen



Liebe Kinder, Eltern und Großeltern, wir Händler und Gewerbetreibenden unserer Stadt möchten Euch auch in diesem Jahr wieder zu einem Spaziergang, einem Einkaufsbummel am **verkaufsoffenen Sonntag, dem 24.03.2002, einladen**. Unsere Geschäfte haben für alle Besucher, Gäste und Kunden von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Osterhasenfamilie wird in allen Straßen auf der Suche nach einem schönen Osternest sein, wo sie eine kleine Überraschung für die Kleinen verstecken kann. Und auf dem Marktplatz werden wieder die Marktschreier für ein ordentliches Spektakel sorgen.



Wer wird Schokonär? - Kikanier der Woche

Am 7.12.2001 fand im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ die große „Wer wird Schokonär“ Weihnachtsquizshow statt. Der „Funny-Club“ Bad Liebenwerda hatte sich mit seiner Quizshow beim Kinder Kanal (KiKa) beworben. Am Montag vor der Show rief dann das Fernsehen beim „Regenbogen“ an und teilte mit, dass unsere Show zum „Kikanier der Woche“ geworden ist. Sofort ging es im „Regenbogen“ heiß her. Franka Heide und Reiko Mahler kümmerten sich um die Drehgenehmigung, die Bestuhlung und die Einladungen...

Kerstin Hampe kaufte die Verpflegung für das Fernseheteam und alle Beteiligten der Quizshow ein. Der „Funny- Club“ Bad Liebenwerda schrieb noch etwa 300 Fragen und die 600 Schokotaler wurden zum Glück auch noch rechtzeitig geliefert. Am Freitag war es dann so weit. Das Fernseheteam kam bereits um 14.00 Uhr. Zuerst wurde das gute selbstgekochte Mittagessen verzehrt. Der „Funny- Club“ Bad Liebenwerda wurde kurze Zeit darauf vom KiKa- Team interviewt. Das Schminken wurde ebenfalls aufgezeichnet. Kurz vor der Quizshow wurden auch die vielen Zuschauer interviewt. Dann ging es los. Tobender Beifall von über 80 Zuschauern, als Benedikt Müller die Musik einspielte, der Moderator Felix Schaffranietz und der erste Kandidat Torsten Beck die Bühne betraten. Die ersten Fragen waren leicht, aber dann wurde es schon schwerer. Alles wurde schön sorgfältig von den Kameras aufgenommen. Es hatten sich so viele Kandidaten angemeldet, dass leider nicht alle mitspielen konnten. Nach dem Showtag führen Christopher Eisenmann, Felix Schaffranietz und Benedikt Müller nach Erfurt. Am darauffolgenden Montag sind die Drei ins MDR Landesfunkhaus Thüringen gefahren, wo der KiKa stationiert ist. Zuerst fand eine Generalprobe statt, dann gab es erst einmal Mittag. 1 1/2 Stunde vor der Sendung wurden Christopher, Felix und Benedikt geschminkt. Um 15.00 Uhr fing die Livesendung „Kikanier“ an. Die Drei nahmen als Vertreter für das ganze „Schokonärteam“ den Pokal entgegen und Felix Schaffranietz las dann die Post zur Sendung vor. Abends nach der Livesendung führen sie nach Hause.



Vielen Dank an:

Franka Heide	Annett Heyne	Christina Schorsch
Kerstin Hampe	Roswitha Neugebauer	Elke Friedrich
Reiko Mahler	Steffen Dreißig	
Benedikt Müller	Christopher Lenk	Christopher Eisenmann
Nick Jurig	Heiko Berger	Haus des Gastes

Und an alle anderen fleißigen Helfer!

Der „Funny- Club“ Bad Liebenwerda möchte sich herzlich bei dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ für die große Unterstützung und für die liebevolle Hilfe bei der Lösung von Problemen bedanken.

Sieger der Quizshow: (Alle Angaben ohne Gewähr!)

1. Platz: Marvin Schröpfer
2. Platz: Carolin Truxa
3. Platz: Martin Stolz

Brandenburg radelt an

Unter diesem Motto wird vom 12.04. bis 13.04.2002 die Radsaison in Brandenburg offiziell eröffnet. Die Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda mbH, die Fremdenverkehrsvereine Bad Liebenwerda e.V. und Wahrenbrücker



Land e.V. beteiligen sich an dieser Aktion und laden Sie ganz herzlich zu einer **Radtour am 13.04.2002** ein. Gemeinsam mit der Naturwacht Brandenburg geht's nicht nur auf die Spurensuche des Bibers, sondern Sie lernen auch die einmaligen Sehenswürdigkeiten des Wahrenbrücker Landes kennen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Geplanter Tagesablauf (witterungsbedingte Änderungen vorbehalten):

Auf dem Elsterradweg, entlang der Schwarzen Elster, führt der Weg nach Wahrenbrück und weiter nach Rothstein - zum Rothsteiner Felsen. Hier wird die erste Rast eingelegt. Der Felsen kann erklommen werden, die Entstehungsgeschichte wird erläutert und das Bad Liebenwerdaer Mineralwasser bietet eine willkommene Erfrischung.

Dann geht es weiter nach Domsdorf, zur ältesten Brikettfabrik Europas, der „Louise“. In diesem technischen Denkmal ist zu erfahren, wie aus dem Bodenschatz Braunkohle schwarz glänzende Briketts hergestellt wurden. Heute noch funktionstüchtige Maschinen des 19. Jahrhunderts brachten hier schon so manch einen Besucher zum Staunen. Dann wird zur Stärkung ein kräftiges Mittagessen gereicht. Anschließend führt der Weg über Domsdorf zur Parkanlage „Kleiner Spreewald“ nach Wahrenbrück. Hier lädt die Ruhe des Parks zum Verweilen ein, auch ein Spaziergang zu den Tiergehegen ist möglich.

Ein letztes Mal werden die Räder gesattelt, denn im Haus des Gastes Bad Liebenwerda wartet der Koch schon mit einem leckeren Abendessen und gesellig klingt der Tag aus.

Der Weg führt durch eine ebene Landschaft und die Länge der Strecke beträgt ca. 23 Kilometer.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro. Darin enthalten sind Mittag- und Abendessen, der Eintritt für die „Louise“ sowie die Führung durch die Naturwacht. Interessenten melden sich bitte im Haus des Gastes Bad Liebenwerda unter folgender Telefonnummer: 035341/6280.



Öffnungszeiten der Schwimmhalle

Öffnungszeiten der Schwimmhalle

Montag		19.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 9.00 Uhr	13.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	7.30 - 12.00 Uhr	16.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag		15.30 - 21.00 Uhr
		(16.00 - 18.00 Uhr Nichtschwimmer mit Eltern)
Freitag	7.30 - 9.00 Uhr	
Samstag		9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag		10.00 - 17.30 Uhr
		(10.00 - 12.00 Uhr Nichtschwimmer mit Eltern)

Öffnungszeiten der Sauna

Montag	15.00 - 20.30 Uhr	gemischte Sauna
Dienstag	13.00 - 20.30 Uhr	Frauensauna
Mittwoch	15.00 - 20.30 Uhr	Männersauna
Donnerstag	15.30 - 20.30 Uhr	Frauensauna
Freitag	geschlossen	
Samstag	13.00 - 17.30 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr	gemischte Sauna

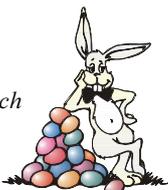
Ausstellung im Wintergarten im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda

Arbeiten, die im Aquarellmalkurs der Volkshochschule unter Leitung von Herrn Ararat Haydeyan entstanden, sind im Monat März zu sehen.

RESTAURANT SCHWEIZER GARTEN

die gemütliche Gaststätte im Kurpark Bad Liebenwerda

Unsere Öffnungszeiten zum Osterfest
Das Restaurant „SchweizerGarten“ ist an allen Osterfeiertagen (Karfreitag bis Ostermontag) ab 11.00 Uhr geöffnet. Vorbestellungen für Mittagstisch werden ab sofort unter Tel.: 035341/ 62815 entgegengenommen.



Die Stadtinformation im Haus des Gastes ist vom 30.03. bis 01.04.2002 (Ostern) von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und am Karfreitag ganztägig geschlossen. Wir wünschen allen Besuchern, Gästen und Lesern des Stadtschreibers ein frohes Osterfest.

Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda mbH
Restaurant „SchweizerGarten“ und Haus des Gastes

Trinkwasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 26. März 2002 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Bad Liebenwerda, im Rathaus, Markt 1

Wasser- und Bodenproben gegen Kostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so daß insgesamt ca. 500g der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproben ist möglich.

Führescheinenzug wegen Alkohol u.a.m.

Kurs zur Vorbereitung auf die MPU

Die PRIVILEG Fahr- und Dienstleistungsgesellschaft mbH bietet in der Beratungsstelle AUSWEG gGmbH im März 2002 einen kostenpflichtigen Kurs zur Vorbereitung auf die Medizinisch- Psychologische- Untersuchung (MPU) an. Der Kurs informiert Fahrzeugführer umfassend über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln und bereitet die Teilnehmer fachlich auf die MPU zur Wiedererlangung des Führerscheins vor.

Die Veranstaltungsreihe beinhaltet 5 Termine in der Woche vom 11. März bis 15. März 2002

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 03533/163990 oder persönlich bei der AUSWEG gGmbH in Elsterwerda, Hauptstr. 25

Jahresplan für zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2002

Das Einwohnermeldeamt Bad Liebenwerda hat im Jahr 2002 folgende zusätzliche Öffnungszeiten, jeweils Sonnabend in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

- | | | |
|--------------|--------------|--------------|
| • 02.03.2002 | | |
| • 06.04.2002 | • 04.05.2002 | • 01.06.2002 |
| • 06.07.2002 | • 03.08.2002 | • 07.09.2002 |
| • 05.10.2002 | • 02.11.2002 | • 07.12.2002 |

Echtermeyer Gymnasium lädt ein zum Tag der offenen Tür

In der Entscheidungsphase über die weitere Schullaufbahn lade ich ganz herzlich interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern zu einem Tag der offenen Tür am

**Samstag, dem 02.03.2002 ab 10.00 Uhr
in das Echtermeyer-Gymnasium ein.**

Wir bieten Ihnen:

- Informationen zum Schulprofil und zu den Bildungsangeboten (10.00 Uhr)
- Führung durch das Schulgebäude
- Vorführen und Erproben der Multimedia-Technik
- Präsentationen von Farbbereichen
- Ausstellung von Schülerarbeiten
- Theater, Tanz und Spiel
- Gespräche mit der Schulleitung, dem Oberstufenkoordinator und den Lehrkräften

Nutzen Sie unser Angebot, wir beraten Sie gern bei der Planung der weiteren Schullaufbahn Ihrer Kinder - die Schultür ist für Sie geöffnet.

Heise
Schulleiter



Aktion Kochstudio auf der Grünen Woche in Berlin

Unser Restaurant „Schweizer Garten“ aus Bad Liebenwerda beteiligt sich an der Aktion „Regionale Speisekarte“ des Naturparks „Niederlausitzer Heidelandschaft“ und des Landkreises Elbe- Elster.

Am 12. Januar gab es im Rahmen des Kochstudios von pro agro auf der „Grünen Woche“ in Berlin für uns die Gelegenheit, ein Gericht daraus vorzustellen und ein Schaukochen durchzuführen. Unser Koch Heiko Engelmann wählte dafür die „Brandenburger Kohlroulade“. Natürlich wurden anschließend für die Schaulustigen kleine Kostproben ausgegeben, die reißende Abnahme fanden. Für die Interessierten verteilte dann unser Kurlie noch das vorbereitete Rezept, das wir hier gerne noch einmal veröffentlichen:

Brandenburger Kohlroulade

Zutaten (für vier Personen): 600 Gramm Hackepeter

1 Weißkohlkopf, Salz, Pfeffer, Kümmel, Zwiebeln

Den Weißkohlkopf am Strunk rundherum einschneiden und in leicht siedendem Salzwasser je nach Größe 20-30 Minuten gar ziehen lassen.

Die äußeren Blätter entfernen, die Strünke raus schneiden und bereit legen.

Den restlichen Kohl klein schneiden. Den Hackepeter mit Salz, Pfeffer, und Kümmel würzen, die gehackten Zwiebeln dazu geben und vermengen.

Diese Mischung auf die Kohlblätter verteilen und zusammrollen - mit Rouladennadeln zusammenstecken und anbraten.

Nachdem die Rouladen eine goldbraune Farbe angenommen haben, mit warmem Wasser auffüllen, den klein geschnittenen Kohl und einen Brühwürfel dazu geben, salzen und garen lassen.

Tipp: Die fertigen Rouladen herausnehmen, die Nadeln entfernen und die Rouladen zum Ziehen nochmals ca. 30 Minuten in den Sud geben (dann werden sie besonders lecker)! Je nach belieben die Soße binden und dann guten Appetit. Übrigens: Besuchen Sie uns doch und probieren Sie einmal unsere Kohlroulade!

Verkaufe

Verkaufe gepflegten Garten, 460m², teilweise mit Grün-Anlage, in der Kleingarten- Anlage „Kalter See“ in Bad Liebenwerda, Echtermeyerweg. Mit massiver Laube, überdachte Veranda, Elektro- Anschluss, komplette elektrische Wasserpumpen- Anlage, zahlreiche Gartengeräte usw. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 035341/ 12183

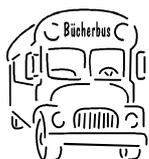
**Kontakt- und Beratungsstelle
des Vereins
"Tätige Gemeinschaft"
zur Hilfe für psychisch Kranke e. V.
Bad Liebenwerda,
Schloßbäckerstr.7,
Tel. 035341/ 13212**

- Mo. 04.03. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr
Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstr. 7
- Mi. 06.03. Spaziergang
- Do. 07.03. Kreatives Gestalten
- Mo. 11.03. Gesprächsrunde
- Mi. 13.03. Mandalas malen
- Do. 14.03. Spiele Ihrer Wahl
- Mo. 18.03. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr
Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstr. 7
- Mi. 20.03. Einzelgespräche
- Do. 21.03. Gemütliche Kaffeerunde
- Mo. 25.03. Waffeln backen und
verkosten
- Mi. 27.03. Entspannungsübungen
- Do. 28.03. Gedächtnistraining

*Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Grup-
pen- und Einzelgesprächen. Bei Fragen und
Problemen unterstützen wir Sie gern - völlig
kostenlos.*

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 14.00-16.00
Uhr, Dienstag nur nach Vereinbarung!



**Der Bücherbus
kommt....
Tel.: 03531/ 74271**

Dienstag, den 19.03./9.04.2002

- Thalberg 15.15-16.00Uhr
- Theisa 16.15-17.00Uhr
- Maasdorf 17.15-17.45Uhr

Donnerstag, den 21.03./11.04.2002

- Lausitz 13.30 - 14.00 Uhr
- Möglenz 15.45 - 16.15 Uhr
- Neuburxdorf 16.30 - 17.15 Uhr
- Kosilenzien 17.30 - 18.00 Uhr
- Langenrieth 18.15 - 18.45 Uhr

Montag, den 4.3./15.04.2002

- Zobersdorf/Schule 13.30 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbeln 17.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, den 05.03./16.04.2002

- Burxdorf 17.45 - 18.15 Uhr

**Fahrrad-Heimtrainer
zu kaufen gesucht.**

**Bitte melden unter
Tel.: 035341/ 30479
(ab 16.00 Uhr)**

**Verkehrsteilnehmer-
schulung
Februar 2002 - ADAC**

- Mo 04.03. Thalberg 19.30 Uhr**
Getränkemarkt Zander
- Di 05.03. Oschätzchen 19.00 Uhr**
Landgasthof Reichel
- Mi 06.03. Maasdorf 19.00 Uhr**
Parkschlösschen
- Mo 11.03. Bad Liebenwerda 19.00 Uhr**
Café Beeg
- Di 12.03. Kröbeln 19.00 Uhr**
Gasthof „Drei Linden“
- Mi 13.03. Rothstein 19.00 Uhr**
Gasthof Ecknig
- Do 14.03. Bad Liebenwerda 19.00 Uhr**
Haus des Gastes
- Mo 18.03. Herzberg 19.00 Uhr**
Sitzungssaal Uferstraße
- Di 19.03. Koßdorf 19.30 Uhr**
Sportlerheim
- Do 21.03. Möglenz 19.00 Uhr**
Gasthaus Schirrmeister
- Di 26.03. Tröbitz 19.00 Uhr**
Café Le Petit
- Do 28.03. Theisa 19.00 Uhr**
Sportlerheim

Träger der Veranstaltung ist der ADAC,
Eintritt wird nicht erhoben.

Kurt Grumbach



Blutspenden:

- 28.03.2002 **Elsterwerda**
Gesamtschule
15.00-19.00 Uhr
- 03.04.2002 **Elsterwerda**
Krankenhaus
12.00-14.30 Uhr
- 03.04.2002 **Prösen**
Rathaus
16.00-18.00 Uhr

**Wer gibt leere
Druckerpatronen ab?**

Die Klasse 5a der Grundschule Bad
Liebenwerda sammelt leere
Druckerpatronen für ein Projekt.

Wer welche abzugeben hat,
meldet sich bitte unter Tel.:
035341/ 10471 oder in der
Werbeagentur Rosenhahn
in Bad Liebenwerda.

**02.03.02 Vorturnier für das
große Skat-Abschlussturnier
der Brauerei Barre, 14.00 Uhr**

2 Serien mit je 48 Spielen,
Startgeld 10,00 Euro
(verlorene Spiele 1-3 =
0,50 Euro - ab 4. Spiel 1,00 Euro)
Sämtliche eingenommene Gelder
kommen zur Auszahlung!
(im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda)



**10.03.02 Großes Skat-
Abschlussturnier,
der Brauerei Barre, 13.00 Uhr**

(im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda)

Evangelische Kirche

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr - Gottesdienst im Gemeindehaus, Südring 15. Gleichzeitig findet ein Kindergottesdienst statt.



Gottesdienste

- **03.03.02** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **10.03.02** 10.00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- **17.03.02** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **24.03.02** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **28.03.02** 19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus
- **29.03.02** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und festlicher Kirchenmusik (Karfreitag)
- **30.03.02** 21.30 Uhr Feier der Osternacht (Ostersamstag)
- **31.03.02** 10.00 Uhr Gottesdienst mit festlicher Musik

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7), Montag, 11.03. und 25.03.02 jeweils um 15.00 Uhr

• **Frauenhilfe** (Pfarrhaus, Markt 24),

Mittwoch 06.03.02 um 14.30 Uhr

• **Bibel-Gesprächskreis** (Pfarrhaus, Markt 24),

Donnerstag, den 14.03.02

• **Besuchsdienstkreis** (bei Frau Spenn, Hag 13)

Dienstag, den 12.03.02 um 14.30 Uhr

• **Gebetskreis** (Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 12.03.02 um 19.30 Uhr

• **Treff - after-eight** (Ort zu erfragen unter 2776)

Dienstag, den 19.02.02 um 20.00 Uhr

• **Kantorei** (Gemeindehaus, Südring 15

jeden Montag

Goldene- und Diamantene Konfirmation

soll am 2. Juni gefeiert werden, wer im Jahre 1952 oder 1942 konfirmiert wurde, kann sich dazu im Pfarramt melden.

Ökumenischer Kreuzweg in Mühlberg

Die evang. Jugendarbeit des Kirchenkreises lädt daher gemeinsam mit der katholischen Jugendarbeit alle Interessierten ein zum Ökumenischen Kreuzweg am Freitag, dem 22.03.02 um 19.00 Uhr in der Klosterkirche in Mühlberg (nähere Infos im Pfarramt)

Kinder Kreuzweg

Donnerstag, den 21.03.02 ab 15.30 Uhr, Treff: Gemeindehaus

Kirche auf dem Land

• **Maasdorf** - Donnerstag, den 07.03.02 - 19.00 Uhr

Gemeindeabend im Dorfgemeinschaftshaus

• **Dobra** - Karfreitag, den 29.03.02 - 14.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl

• **Zeischa/Zobersdorf** - Ostersonntag, den 31.03.02, Gottesdienst mit Abendmahl, (Zobersdorf, Friedhofshalle)

• **Thalberg** - Ostermontag, den 01.04.02 um 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Bungalow am Friedhof)

• **Lausitz** - Ostersonntag, den 31.03.02, Gottesdienst mit Abendmahl (in der Friedhofshalle)

Wer hat Spaß und Interesse an sanfter Gymnastik

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen die sich donnerstags 18.30 Uhr an der Sporthalle treffen. Das Alter ist unterschiedlich, es kommen jüngere und ältere Frauen, aber alle haben schon ein paar Wehwehchen und möchten etwas für ihre Gesundheit unternehmen. Deshalb würden wir uns freuen, noch mehr Frauen in unsere Gruppe aufzunehmen. Wir haben viel Spaß und Freude an der Bewegung, aber wir können nur ermuntern, denn den ersten Schritt dazu muss jede Frau selbst wagen.

Vielleicht nehmen Sie sich für das neue Jahr vor, etwas für sich zu tun und suchen nicht nach tausend Gründen doch nichts zu machen. Gesundheit ist etwas wertvolles, aber man muss auch selbst dazu beitragen. Deshalb sollte jeder rechtzeitig mit einer sportlichen Betätigung beginnen. Erfolg bringt nur die Regelmäßigkeit und die Gruppe, im Alleingang ist meist alles schwerer! Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei:

R. Engel, Tel.: 035341/ 2095 oder Verein „Selbsthilfe für Frauen und Familien“ e.V. Tel.: 035341/ 30130.

Katholische Kirche

Gottesdienste:

- **jeden Sonntag**
7.30 Uhr Frühmesse 9.30 Uhr Hochamt 16.30 Andacht
- **Abendmesse** in der Kapelle des ehemaligen St. Nikolausstiftes
18.30 Uhr am 04.03./ 18.03./ 25.03.02
- **jeden Dienstag und Donnerstag**
7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- **jeden Freitag**
9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche
- **vorgefeierte Sonntagsmesse** in Tröbitz
02.03.02/ 16.03.02

Karwoche

- **Palmsonntag**, den 24.03.02

7.30 Uhr Frühmesse

9.30 Uhr Palmweihe, Prozession, Eucharistiefeier

- **Gründonnerstag**, den 28.03.02

19.00 Uhr Feier des Abendmahls

20.00 Uhr stille Anbetung 21.00 Uhr Ölbergstunde

- **Karfreitag**, den 29.03.02

10.00 Uhr Kreuzweg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

- **Karsamstag**, den 30.03.02

21.00 Uhr Feier der Osternacht

- **Ostersonntag**, den 31.03.02

7.30 Uhr Ostergottesdienst im Marienheim

9.30 Uhr Osterhochamt

Beichtgelegenheit (oder nach Vereinbarung)

Samstag, den 23.03.02

15.00 - 17.00 Uhr Pfarrer Werner

Dienstag, den 26.03.02

16.00 Uhr (besonders für Schüler)

Karfreitag, den 29.03.02

16.30 Uhr

Besondere Einladungen:

- 01.03.02 um 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im ev. Gemeindehaus
- 11.03.02 um 19.30 Uhr Gesprächsabend zum PZG, mit Pater Ansgar
- 19.03.02 um 19.30 Uhr Gesprächsabend zum PZG mit Pfarrer Thiersch
- 20.03.02 um 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit hl. Messe
- 21.03.02 um 15.30 Uhr Ökumenischer Kinderkreuzweg
- 22.03.02 um 19.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg

• **Hingewiesen sei auch auf die Angebote der Claretinerpatres in Mühlberg und zur Teilnahme eingeladen.**

• **Aktuelle Informationen bitte im Schaukasten an der Kirche beachten!**

Moped- und Motorradhandel



Jens Schwab



Doberluger Straße 7

An- u. Verkauf von Zweirädern

04924 Theisa

Teile-Shop Simson & MZ

Tel.:(03 53 41) 13 40 1

Zubehör & Service

Handy.: 0172 9391421

Siegfried Lachmann Elektromeister

Elektroanlagen • Elektroheizungen
Reparaturen • Überprüfung von E-Anlagen

04931 Möglenz • Hauptstraße 10

Tel: 03 53 41/ 1 30 20 Fax: 035341/ 30702

Funktel.: (01 72) 7 08 79 16

Arbeitslosigkeit und Alternativen!!!

Ca. 14.000 Bürger des Elbe/ Elster - Kreises, die zur Zeit nicht am Erwerbsleben teilnehmen dürfen, werden sich in Kenntnis der Arbeitsmarktsituation schon genug gefragt haben, was man als Bewohner der hiesigen Region zum Wiedereinstieg in Beschäftigung überhaupt noch tun kann.

Nicht wenige müssen sich mit längerer Arbeitslosigkeit abfinden, andere geben ihren Heimatwohrtort auf oder nehmen lange Anfahrtswege auf sich.

Viele versuchen trotz allem laufend neue Informationen zu eventuellen Möglichkeiten für neue Beschäftigung und Weiterbildung zu bekommen oder sich beruflich völlig neu zu orientieren. Das ist in der Regel sehr zeit- und kostenaufwendig.

- So etwas kann man sich viel effektiver aneignen!
- So etwas kann man vor allem kostenlos erwerben!
- So etwas wird wohnortabhängig durch einen Fahrgeldzuschuss (auf ÖPNV-Monatskartenbasis) gefördert!
- So etwas wird vom Arbeitsamt befürwortet!
- So etwas wird außerdem durch ein Teilnehmerzertifikat bestätigt!
- So etwas verbessert die persönlichen Arbeitsmarktchancen!

Wer das nicht glauben kann, für den besteht täglich die Möglichkeit zwischen mindestens 7.00 und 16.00 Uhr sich alles vor Ort anzusehen bzw. zu prüfen, ob es der eigenen Interessenlage entgegenkommt.

Man findet uns in Bad Liebenwerda, Torgauer Straße 32-38
Telefon/ Fax: 035341/ 30766 WEQUA- Niederlassung (im Hause DHH)
und das nennt sich auch noch „Kursystem contra Langzeitarbeitslosigkeit“ (Eine Gemeinschaftsinitiative des Landes Brandenburg sowie der Europäischen Union)

Frauen und Männer aus dem Elbe-Elster-Kreis, die arbeitslos sind, können sich ständig für das Jahr 2002 zu neuen Kursen zum

18.03.2002	03.06.2002	09.09.2002	
22.04.2002	08.07.2002	21.10.2002	25.11.2002

formlos zu vorstehenden Zeiten anmelden.



Regenbogenhaus

Tel.: 035341/ 10377 Monatsplan März

- | | |
|------------|---|
| 02./03.03. | Kommt in die Keramikwerkstatt und lernt den „Ton“ kennen. |
| 04.03. | Seidenmalerei |
| 06.03. | Spiel- u. Spaßnachmittag in der Schwimmhalle „Findet den Schatz“, Eintritt 1/2 Preis, 16.00-18.00 Uhr |
| 09./10.03. | spielerischer Umgang mit dem Material „Ton“, um Eigenschaften der Masse und eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten kennen zu lernen. |
| 13.03. | Schwimmhalle - Tauchvorführung für Kinder mit dem ASB Elsterwerda, Eintritt 1/2 Preis, 16.00-18.00 Uhr |
| 14.-16.03. | Osterdekoration aus verschiedenen Materialien (Moosgummi, Naturmaterial, Gips) |
| 18.-19.03. | Ostergeschenke anfertigen |
| 20.03. | Wir spielen Wasserball in der Schwimmhalle Eintritt 1/2 Preis, 16.00-18.00 Uhr |
| 21.-24.03. | Tonschalen mit Hilfe von Gipsformen herstellen für die bunten Ostereier |
| 25./26.03. | Wir malen Osterbilder |
| 27.03. | Schwimmhalle - Gefahren im und am Wasser mit dem ASB Elsterwerda, Eintritt 1/2 Preis, 16.00-18.00 Uhr |
| 29.03. | geschlossen |

Hallo Kreativ Freunde! Wer hat Interesse an einem Keramikzirkel? Bitte meldet Euch im Regenbogenhaus, Tel. 10377!
Informationsblatt über Keramikzirkel im Regenbogen erhältlich.

Die Rheumaklinik bietet Gästen freie Plätze für regelmäßige Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung an

Einwohner und Gäste unserer Stadt haben die Möglichkeit, an diesen Busfahrten teilzunehmen, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind. Interessenten melden sich bitte bis spätestens Freitag, 13.00 Uhr, vor dem jeweiligen Fahrttermin in der Rheumaklinik bei der Rezeption unter der Telefonnummer 035341/ 900 an. Bitte Freitagnachmittag unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Fahrt nicht stattfinden.

Samstag, den 02.03.2002

Busrundfahrt zur Elstermühle Plessa mit Mühlenbesichtigung und Kaffeetrinken im Mühlencafé

• 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 9,50 Euro

Sonntag, den 03.03.2002

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper

• 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 23,00 Euro

Samstag, den 09.03.2002

Busfahrt zum Moorgebiet nach Hohenleipisch und Besuch einer Töpferei

• 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive aller Leistungen: 12,00 Euro

Sonntag, den 10.03.2002

Busfahrt nach Torgau mit Stadtführung

• 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 13,50 Euro

Samstag, den 16.03.2002

Busfahrt zur Klosterkirche nach Doberlug Kirchhain, Besuch des Weißerbergmuseums

• 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 10,50 Euro

Sonntag, den 17.03.2002

Busfahrt nach Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und der Staatlichen Porzellanmanufaktur

• 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive 2 Führungen: 27,00 Euro

Sonntag, den 24.03.2002

Busfahrt nach Elstermühle Plessa mit Mühlenbesichtigung und Kaffeetrinken im Mühlencafé

• 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 9,50 Euro

Oster-Sonntag, den 31.03.2002

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper

• 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 23,00 Euro

Bauabgangsstatistik 2001

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum zusätzlich durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde zu genehmigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen -Bauabgangsstatistik- bei der Bauaufsichtsbehörde mit ein.

Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg



**Die Stadtverwaltung gratuliert
den Jubilaren die im Monat
März Geburtstag haben**

Bad Liebenwerda

Herr Max Dietrich	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Lehnert	am 01.03.	zum 74. Geburtstag
Herr Heini Passin	am 03.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Martha Ecknig	am 04.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Betty Lehmann	am 06.03.	zum 74. Geburtstag
Herr Eduard Quasnitschka	am 06.03.	zum 81. Geburtstag
Herr Helmut Schampera	am 06.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Gotthard Schömberg	am 06.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Aberle	am 07.03.	zum 78. Geburtstag
Herr Wilhelm Brunner	am 07.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Werner Leipold	am 08.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Elise Barth	am 11.03.	zum 89. Geburtstag
Herr Erich Philipp	am 12.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Else Köhler	am 13.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Johanna Philipp	am 14.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Johanna Keil	am 16.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Karl Ullrich	am 16.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Hanni Bethke	am 17.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Melanie Nitzsche	am 17.03.	zum 93. Geburtstag
Herr Anton Semisch	am 18.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Johann Gotter	am 19.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Kunitz	am 19.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Else Moosdorf	am 19.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Charlotte Rößler	am 23.03.	zum 77. Geburtstag
Herr Heinz Masser	am 25.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Dora Eilenberg	am 27.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Große	am 27.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Pelz	am 27.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Günther Seehof	am 28.03.	zum 72. Geburtstag

Dobra

Herr Horst Conrad	am 09.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Erna Schulze	am 12.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Prätzel	am 22.03.	zum 82. Geburtstag

Kosilenzien

Herr Artur Marx	am 04.03.	zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Rübiger	am 27.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Annie Hildenbrandt	am 31.03.	zum 72. Geburtstag

Kröbelen

Frau Vera Schurig	am 12.03.	zum 77. Geburtstag
Herr Karlheinz Schiebeling	am 15.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Schönlitz	am 23.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Dietrich	am 27.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Illschner	am 30.03.	zum 78. Geburtstag

Lausitz

Frau Erna Zeidler	am 11.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Nagel	am 15.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Thieme	am 26.03.	zum 79. Geburtstag

Maasdorf

Frau Anneliese Müller	am 04.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Elsbeth Burghardt	am 28.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Martha Hoyer	am 30.03.	zum 84. Geburtstag

Möglenz

Herr Siegfried Kerth	am 03.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Leonhardt	am 28.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Lieselotte Leonhardt	am 28.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Herbert Lemm	am 29.03.	zum 77. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Gerda Weser	am 12.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Irma Neumann	am 26.03.	zum 82. Geburtstag

Prieschka

Frau Ilse Schmidt	am 04.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Matthes	am 11.03.	zum 84. Geburtstag
Herr Rudi Heinrich	am 21.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Erich Ursin	am 21.03.	zum 80. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Johanna Stein	am 03.03.	zum 79. Geburtstag
Herr Willy Hesse	am 20.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Erna Manig	am 29.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Siegfried Lassahn	am 30.03.	zum 74. Geburtstag

Thalberg

Frau Erika Trabandt	am 07.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Kurt Krüger	am 10.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	am 11.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Editha Paul	am 11.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Hellmut Rothmann	am 16.03.	zum 85. Geburtstag
Herr Karli Jesert	am 20.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Hildegard Strobel	am 20.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Reinhold Steinke	am 22.03.	zum 71. Geburtstag

Theisa

Frau Erna Strauch	am 05.03.	zum 78. Geburtstag
Herr Helmut Blüthgen	am 14.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Klaus Freundt	am 30.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Max Richter	am 31.03.	zum 76. Geburtstag

Zeischa

Herr Gerhard Krengel	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Lisbeth Wachtel	am 01.03.	zum 81. Geburtstag
Herr Martin Hallmann	am 02.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Irene Engelmänn	am 13.03.	zum 79. Geburtstag
Herr Paul Schrödter	am 18.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Elly Krengel	am 28.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Margarethe Hallmann	am 29.03.	zum 76. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Hilda Kreutzer	am 06.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Baumert	am 27.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Lotte Lehmann	am 29.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Brundisch	am 30.03.	zum 82. Geburtstag

Burxdorf

Herr Edmund Busch	am 03.03.	zum 82. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Langenrieth

Herr Wilhelm Edlich	am 05.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Lilli Rudel	am 17.03.	zum 82. Geburtstag

***Werkstatt- Tag an der
Robert- Reiss- Gesamtschule***

Am Sonnabend, dem **2. März 2002**, öffnet die Robert-Reiss-Gesamtschule in Bad Liebenwerda von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr ihre Pforten. In dieser Zeit können sich Eltern, Schüler und alle Interessierten ein Bild von den Angeboten in unserer Schule machen. Fragen zum Schulbusverkehr, zu den möglichen Schulabschlüssen, den Kursangeboten, zur internationalen Schulpartnerschaft oder zum Traditionsverein der Schule können am Informationsstand im Schulleiterzimmer gestellt werden. Für unsere Tierfreunde ist natürlich auch der Biologieraum mit dem schuleigenen Zoo geöffnet. Schüler des Audio- Video- Clubs sorgen für musikalische Unterhaltung, der Hauswirtschaftskurs wartet mit einem kleinen Imbiss auf die Gäste und jeder Fachbereich stellt seine Arbeitsinhalte vor.



Unser Kreativkurs freut sich schon auf Interessierte, die mit ihnen gemeinsam Osterbasteleien herstellen möchten.

Auszüge aus der Chronik des Donnerstag-Kegelklubs 1902 anlässlich des 100jährigen Bestehens des Kegelklubs am 29. Mai 2002 (Teil 3)



Die 50er Jahre waren für den Verein sehr fruchtbar. Eine ungezügelter Aufbruchstimmung nach dem furchtbaren Krieg war nicht zu übersehen. Dr. Walter Damm verfaßte ein neues Bannerlied „Ihr Freunde von der Kegelei“. Es wurde in der ersten Weihnachtszeitung veröffentlicht - nun trennte man sich von dem bisher gesungenen

Rata Ralla

*Ihr Freunde von der Kegelei, lasst heute uns besingen
den Tag an dem wir froh und frei die Kegelkugel schwingen!
Wo Tanten hier und Ecken dort und auch mal Neune fallen!
Es lebe unser Kegelsport - Der schönste Sport von allen !
/: Valleri ! Vallera ! Vallera ! Vallera !
Der schönste Sport von allen ! ... „*

Da der Klub im Jahre 1948 15 Mitglieder hatte, wurde nach dem Tode der Kegelbrüder Bartzsch und Wiegelmann und nach dem Austritt des Kegelbruders Friedrich die Höchstzahl der aktiven Mitglieder auf 12 begrenzt.

Nach der Wiederaufnahme der Kegelei wurden auch die traditionellen Vereinshöhepunkte, das Stiftungsfest jeweils um den 29. Mai und die Weihnachtsfeier, wieder in das Jahresprogramm aufgenommen. Zum jährlichen Stiftungsfest wurden in der Regel ein Ausflug in den Frühling gemacht. Stellvertretend für die zahlreichen Ausflüge sollen hier zwei Episoden geschildert werden: Anfang der dreißiger Jahre ging eine der Frühlingfahrten nach Bad Lausick. Nach Besichtigung der Kuranlage (Kurpark und Bad) traf man sich am Nachmittag mit dem dortigen Kurdirektor und Kurgästen zu einem gemütlichen Beisammensein. Als es Zeit wurde, in Richtung Heimat aufzubrechen, verabschiedete sich Albin Liebe im Namen des Kegelclubs mit den Worten: „Meine lieben Kurgäste, wenn sie hier keine Heilung gefunden haben, dann besuchen sie uns in Bad Liebenwerda. Wir helfen ihnen bestimmt.“ Der Kurdirektor soll ganz verdutzt dreingeschaut haben. 1954 brachte ein Holzvergaser der Firma Reiss die Kegelbrüder mit ihren Ehefrauen in den Spreewald. Es wurde eine abenteuerliche Fahrt, die wegen erheblicher Schwierigkeiten am Gefährt erst am nächsten Morgen um 5:00 Uhr in Bad Liebenwerda endete. Holzgas war in jenen Jahren billiger Treibstoff für Kraftfahrzeuge und wurde im Schwelgenerator gewonnen. Ein Liter Benzin entsprach etwa dem Verbrauch von 2 bis 2,5 kg Holz. Das Weihnachtsfest wurde im Lokal der KONSUM-Gaststätte Weinberge bis zu dessen Auflösung gefeiert. Ob die Feier nun dort oder später bei Neumanns, Beegs, Walthers, im „Weiße Roß“ oder „Lindenhof“ stattfand, immer war sie mit einem guten und reichhaltigen Essen verbunden, hatte man doch nach dem Krieg hier allerhand nachzuholen. In diesen entbehrungsreichen Jahren war jedoch ein hohes Maß an Organisationstalent erforderlich, die Kegelbrüder mit einem guten Festessen zufrieden zu stellen. Die Speisenfolge für die Keglerweihnachtsfeier 1953 wurde am 22.10.1953 protokollarisch wie folgt festgelegt:

Zum Abendessen gibt es Karpfen „polnisch“, später kaltes Buffet und Bohnenkaffee sowie Salzstangen von Herrn Beeg. Die Karpfen besorgt Dr. von Sarnowski.

Stets waren die Feiern mit den von den Kegelbrüdern verfassten humoristischen Beiträgen geschmückt. 1953 erschien die erste vom Kegelbruder Erdmann verfasste „Bierzeitung“ nach dem Krieg 1953 - ab 1954 folgten die Weihnachtszeitungen. Hier wurden diese Beiträge zusammengefasst. Ein großer Tag in der Geschichte des Klubs war das 60-jährige Bestehen, das natürlich mit Damen gefeiert wurde. Kegelbruder Engelmann nahm das zum Anlass, an die einzelnen Kegelbrüder Orden und Auszeichnungen zu verteilen. Auch beim 65-jährigen wurden die Kegelbrüder mit einer großen Ordensverleihung überrascht. Als sich unter unseren Damen allmählich der



Stiftungsfest 1954

Wunsch regte, auch in irgend einer Form am Kegeln beteiligt zu werden, wurde am 03.02.1955 der Beschluss gefasst, außerhalb unserer Kegelabende ein Kegeln mit Damen einzuführen. Am 22.02.1955 wurde dieser Beschluss in die Tat umgesetzt. Dieses sogenannte Damenkegeln sollte monatlich einmal an einem Sonnabend stattfinden. Leider wurde dies nur unregelmäßig durchgeführt und so wurde dieser Beschluss am 27.01.1977 vorerst wieder aufgehoben.

Viele Jahre wurde ein Wanderpreis für den besten Kegler des Jahres gewünscht. Kegelbruder Dr. Damm stiftete so eine selbstgefertigten Papp-Krone, die dem Kegler überreicht wurde, der beiden „Zehn in die Vollen“ den höchsten Jahresdurchschnitt erreicht hatte.



Clubmitglieder 1982 - Kegelkrone

Nachdem Kegelbruder Engelmann nach dreimaliger Auszeichnung die Krone in seinen Besitz bekam, stiftete Kegelbruder Müller eine zweite.

Zobersdorfer Nachrichten

Zum 21. Januar 2002 lud der Bürgermeister der Kurstadt Bad Liebenwerda die Einwohner des Ortsteiles Zobersdorf in die Gaststätte „Zur grünen Linde“ ein, um einen Ortsbeirat zu wählen. Seit dem Jahr 2001 gibt es einige Veränderungen in der Gemeindeordnung, die die Ortsteile in ihren Rechten stärken sollen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf der Grundlage dieses Gesetzes die Hauptsatzung der Stadt geändert und darin festgelegt, welche Eigenverantwortung in den Ortsteilen selbst ausgeübt werden soll.

Für jeden Ortsteil soll ein Ortsbeirat aus drei Mitgliedern gewählt werden, diese drei bestimmen aus ihrer Mitte den Ortsbürgermeister.

Herr Michael Buchweitz, Frau Helga Forkert und Herr Horst Knoblauch wurden vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Als Ortsbürgermeister bekam Herr Horst Knoblauch den Zuschlag, der bisher schon als Ortsvorsteher seine Aufgaben wahrnahm.

Ortsbürgermeister Horst Knoblauch, gebürtiger Zobersdorfer, fühlt sich schon seit Jahrzehnten für die Geschicke seines Heimatortes mit verantwortlich. 1964 mit der Bildung eines Dorfclubs vom damaligen Bürgermeister Bruno Hentsche betraut, hat er Zobersdorf über die Ortsgrenzen bekannt gemacht. Wöchentliche Jugendtanzveranstaltungen in der hiesigen Gaststätte zogen oftmals über 400 Jugendliche aus Nah und Fern nach Zobersdorf, nicht immer zur wahren Freude der Einwohner. Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen waren oftmals das Problem. Aber als Gemeindevertreter ließ dem Dorfklubvorsitzenden die negativen Erscheinungen nicht kalt. Er baute einen Ordnungsdienst auf, der nicht nur die Ordnung und Sicherheit im Saal, sondern auch im Dorf kontrollierte, um besonders auf dem Schulgelände Beschädigungen zu vermeiden.

Das gute Verhältnis zu den jungen Menschen brachte ihm Respekt und gemeinsam mit dem Kassierer Herrn Rudolf Antl und dem Gastwirt Otto Heinrich verliefen diese Veranstaltungen überwiegend ohne Probleme. „Zobersdorfer Heiratsmarkt“ wurden diese Jugendtanzveranstaltungen genannt, und nicht wenige gestandene Ehepaare lernten sich auf dem Tanzsaal in Zobersdorf kennen. Höhepunkt als Dorfklubleiter war die Organisation und Durchführung der 600-Jahr-Feier Zobersdorf im August 1976. Den Zobersdorfern ist der über 1km lange Festumzug noch in guter Erinnerung.

Die nächste große Aufgabe, die dann Horst Knoblauch mit beispielhafter Initiative löste, war der Einbau der Trink- und Abwasseranlagen im Ort. Viel persönlicher Einsatz der Dorfbewohner war notwendig, um dieses große Bauvorhaben zu verwirklichen. Besonders die gleichzeitige Verlegung der Trinkwasser- und der Abwasseranlagen machte Schwierigkeiten, denn überörtlich war nur die Trinkwasserversorgung geplant.

Aber die Hartnäckigkeit dieses Gemeindevertreters bewirkte, dass nur einmal in der gesamten Ortslage umfangreiche Erd- und Montagearbeiten notwendig waren. Danach konnte der Dorfanger neu gestaltet werden.

Hierbei leisteten die Anlieger viel Eigeninitiative, an der Spitze wiederum Horst Knoblauch.

Die Wende brachte Veränderungen im Abwassersystem mit sich, aber die Hauptarbeit war getan. Und deshalb die dann entstandenen Streitigkeiten mit den zuständigen Abwasserbehörden, die die freiwillige Arbeit der Einwohner nicht anerkennen wollten und die Nutzer der Wasseranlagen mit Gebühren belegten, die in Eigenleistung erbracht worden sind.

Hier zeigte Horst Knoblauch, welche Kraft er besitzt, um Unrecht zu beseitigen. Sogar ein Gespräch mit unserem Ministerpräsidenten Herrn Manfred Stolpe wurde geführt, um dieses Problem zu klären.

Die Zobersdorfer haben bestimmt nicht schlecht gewählt, wenn nun Horst Knoblauch sich wiederum einsetzt, die Lebensbedingungen in diesem Ortsteil weiter zu verbessern. So z.B. die Instandsetzung des Sportlerheimes oder den weiteren Ausbau der Gehwege.

Dazu wünschen wir ihm alle noch viele Schaffensfreude gemeinsam mit seinem Ortsbeirat und den Einwohnern des Ortsteiles Zobersdorf.

Brunhilde Arndt
Zobersdorf-Chronist

Brillen **Optik** **Weizsäcker**
Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen & Aussehen seit 1926
Bahnhofstraße 14 · Bad Liebenwerda
Tel.: (03 53 41) 27 28

Die neue Kollektion der Sonnenbrillen ist da.

Wählen Sie aus über 500 verschiedenen Modellen Ihren aktuellen Sommerhit aus.



Stellen alles in Ihren Schätzen: Sonnenbrillen von uns.

**GUCCI • HEAD • ESCADA • BOGNER
PUMA • ROCCOBAROCCHO • RAY BAN**

aktiv OPTIK Markt 30 · Bad Liebenwerda
Ihr preiswerter Optiker Tel.: (03 53 41) 1 00 77